

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
<i>Ludwig Bauer</i>	9
Objektive mathematische Stoffstruktur und Subjektivität des Mathematiklernens	
<i>Dagmar Bönig</i>	17
Empirische Untersuchungen zum Verständnis multiplikativer Operationen bei Grundschulern	
<i>Peter Gallin</i>	24
Singuläre Schülertexte als Basis des Mathematikunterrichts — Ergebnisse eines interdisziplinären Dialogs mit der Sprachwissenschaft	
<i>Horst Hischer</i>	33
Mathematikunterricht vor dem Hintergrund der Anforderungen, Herausforderungen und Möglichkeiten durch Informatik und Technologie — Werden sich Ziele, Inhalte und Methoden ändern (müssen)?	
<i>Rudolf vom Hofe</i>	42
Vorschläge zur Öffnung normativer Grundvorstellungskonzepte für deskriptive Arbeitsweisen in der Mathematikdidaktik	
<i>Gert Kadunz</i>	51
Lehrer beurteilen Software	
<i>Gabriele Kaiser</i>	56
Vergleichende empirische Untersuchungen in England und Deutschland zum realitätsbezogenen Lehren und Lernen von Mathematik	
<i>Christa Kaune</i>	66
Der Funktionsbegriff als ein Fundament für den gymnasialen Mathematikunterricht der Sekundarstufe I	
<i>Günter Krauthausen</i>	77
Computer im Mathematikunterricht der Grundschule? — Ausgewählte Aspekte einer didaktischen Legitimierung des Technikeinsatzes und einer verantwortlichen Technikgestaltung	
<i>Götz Krummheuer</i>	85
Argumentieren und Lernen: argumentationstheoretische Analyse einer mathematischen Partnerarbeit im 2. Schuljahr	
<i>Jens Holger Lorenz</i>	91
Die mentale Repräsentation arithmetischer Beziehungen und das Problem des Zusammenhangs zwischen Anschauung und Mathematiklernen	

<i>Norbert Nothbaum, Roland W. Scholz</i>	97
Wahrscheinlichkeiten im kommunikativen Diskurs	
— Eine Studie im Spannungsfeld von kognitiver Psychologie, mathematischer Konzeptentwicklung und Mathematikdidaktik	
<i>Andrea Peter</i>	107
Multiple perspectives on teacher change	
— A study of an Australian professional development program for secondary mathematics teachers	
<i>Rüdiger Röper</i>	113
Proportionsstrukturen: Das Erfassen relevanter Teilrelationen bei Grundschulern unter besonderer Berücksichtigung von Anschauung und Materialeigenschaften	
<i>Inge Schwank</i>	119
Die Bedeutung von Mikrowelten für den Erwerb mathematischer Begriffe	
<i>Christoph Selzer</i>	128
Entwicklungsforschung zum ‚Einmaleins‘	
<i>Martin Stein</i>	137
Untersuchungen zum Lösungsverhalten von Grundschulern bei der Bearbeitung unlösbarer Aufgaben	
<i>Horst Struve</i>	142
Rekonstruktion von Schülerwissen	
<i>Ursula Viet</i>	148
Themen, Methoden, Organisation und Finanzierung von empirischen Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe Lern-Lehrforschung in der Mathematikdidaktik an der Universität Osnabrück	
<i>Jörg Voigt</i>	153
Merkmale der interpretativen Unterrichtsforschung zum Fach Mathematik	
<i>Hans-Joachim Vollrath</i>	161
Zur Entwicklung von Forschungsparadigmata in der Mathematikdidaktik	
<i>Hans-Georg Weigand</i>	167
Computerunterstützte mathematikdidaktische Forschung	
<i>Thomas Weth</i>	173
Der Kurvenbegriff unter dem Einfluß von Unterrichtsreformen	
<i>Bernd Wollring</i>	183
Qualitative empirische Untersuchungen zum frequentistischen Wahrscheinlichkeitsverständnis bei Vor- und Grundschulkindern	
— Konzeptionen und erste Ergebnisse	